

---

**Produktname: CD20 Kaninchen-polyklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: APRab08270**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

|                      |                                                                                                            |
|----------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Beschreibung</b>  | polyklonaler Kaninchenantikörper                                                                           |
| <b>Host</b>          | Kaninchen                                                                                                  |
| <b>Anwendung</b>     | WB,ELISA                                                                                                   |
| <b>Reaktivität</b>   | Mensch, Ratte, Maus                                                                                        |
| <b>Konjugation</b>   | Unkonjugiert                                                                                               |
| <b>Modifikation</b>  | Unverändert                                                                                                |
| <b>Isotyp</b>        | IgG                                                                                                        |
| <b>Klonalität</b>    | Polyklonal                                                                                                 |
| <b>Form</b>          | Flüssig                                                                                                    |
| <b>Konzentration</b> | 1 mg/ml                                                                                                    |
| <b>Lagerung</b>      | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.                          |
| <b>Versand</b>       | Eisbeutel                                                                                                  |
| <b>Puffer</b>        | Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N. |
| <b>Aufreinigung</b>  | Affinitätsreinigung                                                                                        |

**Anwendung**

|                              |                                       |
|------------------------------|---------------------------------------|
| <b>Verdünnungsverhältnis</b> | WB 1:500-1:2000,ELISA 1:20000-1:40000 |
| <b>Molekulargewicht</b>      | 33kDa                                 |

**Antigen-Informationen**

|                          |                                                                                                                          |
|--------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Genname</b>           | MS4A1<br>MS4A1; CD20; B-lymphocyte antigen CD20; B-lymphocyte surface antigen B1; Bp35;                                  |
| <b>Alternative Namen</b> | Leukocyte surface antigen Leu-16; Membrane-spanning 4-domains subfamily A member 1; CD antigen CD20                      |
| <b>Gen-ID</b>            | 931.0                                                                                                                    |
| <b>SwissProt ID</b>      | P11836                                                                                                                   |
| <b>Immunogen</b>         | Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem CD20, hergestellt. Aminosäurebereich: 181–230 |

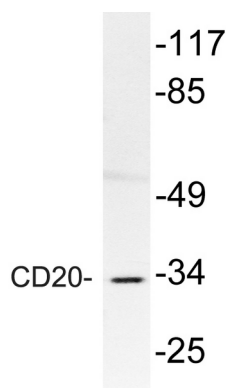
## Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Membran-überspannenden 4A-Genfamilie. Mitglieder dieser neu entstehenden Proteinfamilie zeichnen sich durch gemeinsame Strukturmerkmale und ähnliche Intron/Exon-Spleißgrenzen aus und weisen einzigartige Expressionsmuster in hämatopoetischen Zellen und nicht-lymphatischen Geweben auf. Dieses Gen kodiert für ein Oberflächenmolekül von B-Lymphozyten, das eine Rolle bei der Entwicklung und Differenzierung von B-Zellen zu Plasmazellen spielt. Dieses Familienmitglied ist auf Chromosom 11q12 lokalisiert, innerhalb einer Gruppe von Familienmitgliedern. Alternatives Spleißen dieses Gens führt zu zwei Transkriptvarianten, die für dasselbe Protein kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Achtung: Epitop 1, kartiert in PubMed:16785532, ist voraussichtlich in der Membran verborgen. Seine Zugänglichkeit zum extrazellulären Raum und damit zur Antikörpererkennung ist nicht geklärt. Funktion: Dieses Protein könnte an der Regulation der B-Zell-Aktivierung und -Proliferation beteiligt sein. Online-Informationen: CD20-Eintritt. Pharmazeutische Anwendung: Monoklonale Antikörper (mAb) gegen CD20 werden zur Behandlung des B-Zell-Non-Hodgkin-Lymphoms (NHL) eingesetzt. Zu diesen Antikörpern gehören Rituximab (Mabthera), Britumomab (Zevalin) und Tositumomab (Bexxar). Durch mAb gebundenes CD20 kann transmembranäre Signale generieren, die das Zellwachstum direkt steuern und in bestimmten Tumoren den Zelltod auslösen können. Alternativ kann mAb komplementabhängige Zytotoxizität vermitteln. PTM: Phosphoryliert. Könnte funktionell durch Proteinkinasen reguliert werden. Ähnlichkeit: Gehört zur MS4A-Familie. Gewebespezifität: Wird auf B-Zellen exprimiert.

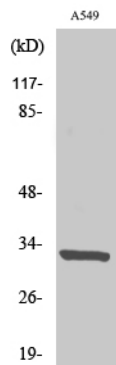
## Forschungsbereich

Hämatopoetische Zelllinie;

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysat aus A549-Zellen unter Verwendung des CD20-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers CD20.